

Information für betroffene Personen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. den Artikeln 13 und 14 DSGVO - Bewerber

Im Folgenden stellen wir Ihnen zur Erfüllung unserer Informationspflichten gem. Art. 13 und 14 DSGVO die Informationen bezüglich des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten dar:

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kemper Oberflächentechnik GmbH & Co. KG
Am Flachswerk 14
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524 / 93100
E-Mail: info@kempergmbh.de

II. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kemper Oberflächentechnik GmbH & Co. KG
Vertraulich: Datenschutzberater
Am Flachswerk 14
59320 Ennigerloh
E-Mail: datenschutz@kempergmbh.de

III. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Adressverwaltung und E-Mail-Kommunikation
2. Stellenanzeigen auf Facebook und Instagram
3. Kommunikation per WhatsApp-API
4. Durchführung des Bewerbungsprozesses
5. Daten, die im Rahmen des Bewerbungsprozesses ggfs. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung potentieller Rechtsansprüche dienen (z.B. Ansprüche aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz)
6. Nach erfolgter Einstellung zur Überführung in die Personalakte
7. Management von datenschutzrechtlichen Betroffenenrechten

Zu 1: Die Adressverwaltung und -verarbeitung ist Teil des Bewerbungsprozesses. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen als betroffene Person erforderlich. Somit verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Zu 2: Die Nutzung der personalisierten Stellenanzeigen und Ihre Interaktion auf Facebook und Instagram können Teil des Bewerbungsprozesses sein, wenn Sie sich für diese Art der Kommunikation entscheiden. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen als betroffene Person erforderlich. Somit verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Zu 3: Die Interaktion über die WhatsApp-API kann Teil des Bewerbungsprozesses sein, wenn Sie sich für diese Art der Kommunikation entscheiden. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen als betroffene Person erforderlich. Somit verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Zu 4: Da die Verarbeitung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen als betroffene Person erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Zu 5: Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhalten haben, dienen uns ggfs. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung potentieller Rechtsansprüche (z.B., wenn wir uns Ansprüchen aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz ausgesetzt sehen würden). Bei der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung handelt es sich um Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben aus den vorgenannten Gründen ein berechtigtes Interesse an der Nutzung der personenbezogenen Daten.

Zu 6: Die Daten werden nach erfolgter Einstellung in die Personalakte des Mitarbeiters überführt. Bei der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung handelt es sich um § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Zu 7: Die Verarbeitung erfolgt zur Einhaltung bzw. Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung, der in Kapitel III (Art. 12-22) DSGVO genannten datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte, denen wir als Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO genügen müssen. Bei der Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung handelt es sich um Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

IV. Beschreibung der Kategorien personenbezogener Daten

Zu 1: Kontaktdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adressdaten, Kontaktart, Faxnummer), Kommunikationsinhalte.

Zu 2: IP-Adresse, Kontaktdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Kommunikationsinhalte.

Zu 3: Bestands-, Kontakt- und Kommunikationsdaten.

Zu 4: Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Beurteilungen (Arbeits- und Schulzeugnisse) und sonstige Qualifikationsnachweise sowie andere Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozess freiwillig erhalten.

Zu 5: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Daten zum Nachweis eines rechtskonformen Bewerbungsprozesses.

Zu 6: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und sonstige Qualifikationsnachweise sowie andere Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses freiwillig erhalten.

Zu 7: Widerrufserklärungen zu etwaigen von Ihnen erteilten Einwilligungen; Widerspruchserklärungen, die Sie ggfs. der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entgegensetzen; Erklärungen und Informationen, die wir von Ihnen zur oder bei Geltendmachung Ihrer in Kapitel III (Art. 12-22) DSGVO genannten datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte erhalten.

V. Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden

Interne Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind diejenigen Beschäftigten, die die Daten erforderlicher Weise zur Durchführung des Bewerbungsprozesses erhalten müssen (Geschäftsführung, Fachabteilung, Personalabteilung) sowie der in Ausführung unserer Tätigkeit eingesetzte Telefonservice.

Externe Empfänger sind Facebook, Instagram, ein Dienstleistungsunternehmen zu Marketingzwecken, ein Dienstleistungsunternehmen für die Bereitstellung der WhatsApp-API und ein IT-Dienstleister, mit denen entsprechende Verträge zur gemeinsamen Verantwortlichkeit oder zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit sichergestellt ist. Gegebenenfalls können Behörden Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

VI. Keine Drittlandsübermittlung und keine Übermittlung an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet grundsätzlich nicht statt.

Ausschließlich bei dem Besuch unseres Facebook-Auftritts und dem Profil bei Instagram werden Ihre personenbezogenen Daten mit dem der Meta Platforms, Inc., USA, geteilt, mit der wir einen entsprechenden Datenschutzvertrag zum Schutz Ihrer Daten abgeschlossen haben.

Geeignete Garantien zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Übermittlung in die USA sind mit Meta Platforms Inc. abgeschlossene EU-Standardvertragsklauseln.

VII. Löschfristen der verschiedenen Datenkategorien bzw. Kriterien für Aufbewahrung

Ist nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens keine Einstellung bei uns erfolgt, werden Ihre Daten nach Ablauf von 6 Monaten (gerechnet ab Datum des Bewerbungseingangs) gelöscht. Bei erfolgreicher Einstellung werden Ihre personenbezogenen Daten nach Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung gelöscht, spätestens nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (Speicherbegrenzung), es sei denn, dass gesetzliche Aufbewahrungsfristen der Löschung oder gesetzliche Verjährungsvorschriften entgegenstehen.

VIII. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 15 DSGVO jederzeit Auskunft verlangen, ob und wie Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden.

2. Recht auf Berichtigung

Unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 16 DSGVO haben Sie ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Sie können von dem Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen und das Recht auf Vergessenwerden geltend machen.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können von dem Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen gem. Art. 19 DSGVO das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechte und Freiheiten als betroffene Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, haben Sie das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

IX. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die für unser Unternehmen zuständige Landesdatenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 384240
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

X. Herkunft der Daten

Wir arbeiten mit Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses freiwillig zur Verfügung stellen.

XI. Erforderlichkeit zur Verfügungstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist jedoch zur Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich. Sollten Sie die für die ordnungsgemäße Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlichen personenbezogenen Daten uns nicht zur Verfügung stellen wollen, können wir Sie nicht im Bewerbungsprozess berücksichtigen.

XII. Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

Ausschließlich bei dem Besuch unseres Facebook-Auftritts und dem Profil bei Instagram werden Ihre Interaktionen in Bezug auf die Stellenanzeigen für statistische Zwecke ausgewertet.